

25.03.2020 - 08:00 Uhr

EANS-Adhoc: FACC AG / FACC beschließt wesentliche strategische Maßnahmen zur Vorbereitung auf die erwarteten Folgen der COVID-19-Krise

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro
adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der
Emittent verantwortlich.

Ausschüttungen/Dividendenbeschlüsse/Gewinnprognose/Jahresergebnis/Strategische
Unternehmensentscheidungen
25.03.2020

Ried im Innkreis - In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 24. März 2020, welche
sich unter anderem schwerpunktmäßig mit den aktuellen und erwarteten
Auswirkungen der COVID-19-Krise befasst hat, wurden umfangreiche Maßnahmen zum
Schutz der Belegschaft sowie Szenarien hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf
die wirtschaftliche Entwicklung der FACC AG erörtert und verschiedene
strategische Entscheidungen beschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung in der internationalen
Luftfahrtindustrie im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise, welche sich auf der
Marktseite und in den eigenen Werken auszuwirken werden, müssen wir heute davon
ausgehen, dass es in den nächsten Quartalen zu spürbaren
Nachfrageeinschränkungen kommen wird. Aus heutiger Sicht sind Auswirkung auf die
Ertragslage des Konzernes für 2020 und zumindest auch 2021 derzeit nur schwer
einschätzbar. Das Management geht aus heutiger Sicht davon aus, dass eine
seriöse Markteinschätzung nicht vor Mitte des Jahres 2020 möglich sein wird.

Vor diesem Hintergrund haben Aufsichtsrat und Vorstand in ihrer Sitzung
folgendes Maßnahmenpaket beschlossen.

1. Im derzeitigen Umfeld verfolgt FACC zwei Hauptziele. Der Schutz der
gesamten Belegschaft und deren Familien steht an oberster Stelle. Es wurden
COVID-19 Präventionsmaßnahmen flächendeckend umgesetzt und laufend
erweitert. Damit einhergehend ist die wirtschaftliche Stabilität im Fokus
des Managements mit dem Ziel Produktionsunterbrechungen so gering wie
möglich zu halten. FACC ist als Technologiepartner ein wesentlicher
Bestandteil eines globalen Fertigungsnetzwerks für die Luftfahrtindustrie.
FACC ist für die hergestellten Systeme der einzige zugelassene Lieferant.
Wir werden so als systemkritischer Produzent die Versorgung unserer Kunden
bestmöglich und so lange es unsere Kunden fordern, bzw. die
Materiallieferkette oder Maßnahmen der Regierung(en) zulassen, absichern.
2. Die bereits vor der COVID-19 Krise gestarteten Aktivitäten zur Reduktion
der Fixkosten werden weitergeführt. Zusätzliche Maßnahmen, angepasst an
eine neue Marktsituation, sind in Ausarbeitung.
3. Das Investitionsbudget für 2020 wird an die angepassten Anforderungen des
Marktes neu geplant.
4. Die im vierten Quartal 2019 definierten Maßnahmen zur vertikalen
Integration von strategischen Bauteilen und Materialien werden
uneingeschränkt fortgesetzt.
5. Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise
wurde beschlossen, die Investitionen in den Standort Kroatien einer
neuerlichen Prüfung zu unterziehen und nach Neubewertung der
vorherrschenden Marktlage die Umsetzung zeitverzögert in Angriff zu nehmen.
Ausdrücklich festgehalten wird an der Notwendigkeit des Standortes zur
mittel- und langfristigen Reduktion der Fertigungskosten.
6. Vor dem Hintergrund die Liquidität des Unternehmens zu stärken werden
Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung vorschlagen, für das
Rumpfgeschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten.

